



POLIZEIDIREKTION
LÜNEBURG



Die Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Lüneburg

Vier Angebote der Präventionspuppenbühne
für Vorschule, Grundschule und Senioren



Polizeidirektion
Lüneburg

© 2013 Polizeidirektion Lüneburg

Vorschule

Das Rätsel der gelben Füße

Die pfiffige Maus Frieda und der gemütliche Hofhund Herr Meier genießen ein herrliches Leben auf dem Land. Eines Morgens entdeckt Frieda in der Zeitung ein Foto von gelben Fußspuren in der Stadt.

Wo kommen die gelben Füße nur her und vor allem – warum sind sie überhaupt da!?!

Beide wittern einen Kriminalfall und machen sich auf eine Reise in die Stadt, um das Rätsel der gelben Füße zu lösen. Dabei lernen wo und wie man am sichersten über eine Straße kommt.

Reise in die Stadt, um nicht nur die Beiden kommt.

Doch wem gehört nur der gelbe Gummistiefel und warum klebt da gelbe Farbe dran? Was macht „Matze das Zebra“ im Stadtpark? Da hilft nur eines: eine Stiefelbesitzerertappungsfalle!



Gesamtdauer ca. 40 Minuten

Klasse 1 und 2

„Wissen um Gefühle“ und „Umgang mit Konflikten“

Das Angebot umfasst ein umfangreiches Präventionsprogramm bei dem das emotionale und soziale Lernen und das Vermitteln von Handlungskompetenzen in Konflikten im Mittelpunkt stehen. Die Hauptfiguren Jan und Tina sind beste Freunde.

Mit ihnen erleben die Kinder alltägliche Situationen, wie z.B. das Warten auf einen Freund oder dass kein Licht im Keller funktioniert. In der ersten Unterrichtseinheit geht es in den gezeigten Spielsequenzen um die Gefühlswelt von Jan und Tina.

Die Kinder lernen auf spielerische Art und Weise Gefühle zu erkennen und auch zu benennen. Durch den Wechsel zwischen Puppenstücken und Interaktion mit den Puppenspielern (Polizeibeamte) sowie durch den Einsatz verschiedener Medien wird bei den Kindern das Wissen um Gefühle vertieft, so dass die Kinder am Ende des Vormittags zu wahren „Meistern der Gefühle“ werden.

In einer weiteren Unterrichtseinheit (ca. 4 Wochen später) erleben die Kinder, dass auch beste



Freunde wie Jan und Tina sich streiten können.

Die Kinder erkennen, welche Gefühle bei den „Streithähnen“ eine Rolle spielen und entwickeln Ideen wie sie den beiden aus dem Streit helfen können.

Damit wird die Handlungskompetenz in Konflikten und auch das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt.

Gesamtdauer: 2x4 Unterrichtsstunden; das Angebot umfasst auch einen Informationse Elternabend sowie Vorgespräche in den Schulen.

Klasse 3 und 4

Netz-Dschungel

Die Zuschauer erleben mit dem 10-jährigen Tobias eine Reise durch Netz. Symbolisch wird die Reichweite des Internets mittels Tierfiguren unterschiedlichen Ländern bzw. Kontinenten dargestellt. Er begegnet z.B. dem lustigen Pinguin aus der Antarktis, dem Didgeridoo spielenden Känguruh Australien oder einem plappernden Papageien aus dem südamerikanischen Regenwald.

das weltweite
ren aus ver-
dem lusti-
Arnie aus
nischen

Tobias taucht immer weiter ins World-Wide-Web ein.

Bei seiner Netzreise glaubt er, mit der hilfsbereiten, niedlichen Maus Trixi Freundschaft geschlossen zu haben und gibt unbedarft viele persönliche Daten von sich im Internet preis. Als Trixis Maske fällt und sie ihr wahres Gesicht zeigt werden virtuelle Wahrheiten in Frage gestellt, doch auf Tobias Schulfreund Mark und auf seine Mama ist wirklich Verlass.



**Gesamtdauer ca. 40 Minuten, anschließend
45 Minuten Nachbearbeitung in den Schulklassen**

„Kennen Sie schon Werner Kratzke?“

In einem etwa einstündigen Programm gibt Polizeihauptkommissar Michael Heinke den Zuschauern Tipps, Hinweise und Anregungen wie man sich als älterer Mensch davor schützen kann, Opfer von Straftaten zu werden. Ablenkung und Täuschung sind dabei bevorzugte Tathandlungen mit denen die Täter das Geld oder die Wertgegenstände der älteren Menschen ergaunern oder stehlen wollen.

Begleitet wird Herr Heinke von seinen liebenswerten Puppen, die auf humorvolle und durchaus berührende Art und Weise von ihren Erfahrungen mit Betrugs- und Diebstahlsdelikten (z.B. Enkeltrick, Haustürgeschäften) berichten. Aber auch Sicherheitsaspekte im Straßenverkehr werden im Rahmen des Präventionsprogrammes thematisiert.



Zielgruppe: Lebenserfahrene
Gesamtdauer: ca. 70 Minuten



Erreichbarkeit:

Polizeidirektion Lüneburg
Präventionspuppenbühne
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg

Tel. 04131/29-1111 oder -1112

Fax. 04131/22-1175

E-Mail:

praeventionspuppenbuehne@pd-lg.polizei.niedersachsen.de

Internet: <http://www.pd-lg.polizei-nds.de/praevention>

Impressum: Polizeidirektion Lüneburg, Pressestelle, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg